

CMD-Therapie:

Optimale Bissregistrierung

Häufiger Kopf- und Gesichtsschmerz, bis hin zu Nackenproblemen, können Hinweise auf eine craniomandibuläre Dysfunktion sein. Oft lindert beispielsweise eine Aufbiss-schiene die Beschwerden. Zuvor muss jedoch immer der Biss optimal registriert werden.

Hier wird von CMD-Spezialisten das mit dem Four-Star-Award ausgezeichnete Bissregistriert StoneBite® von der Dreve Dentamid GmbH eingesetzt. Der Anwendungskomfort und die hohe Stabilität sind der Grund. CMD-spezialisierte Zahnärzte nutzen deshalb das mit 48 Shore D sehr harte Silikon. Besonders Zahntechniker loben StoneBite® für die sehr gute Schneid- und Fräsbarkeit sowie die exakte Darstellung.

Zudem sind die lange Lagerstabilität und die optimale Reponierbarkeit unbedingte Voraussetzung in der CMD-Therapie. StoneBite® bleibt während des Abbindeprozesses temperaturstabil, welches die Behandlung diskordinierter Patienten sehr erleichtert. Sogar an die logistische Herausforderung einer modernen Praxis wurde ge-



dacht: So lässt sich StoneBite® mittels aufgedrucktem HIBC-Codes via Scanner sehr einfach zum jeweiligen Patienten zuordnen. So wird nebenbei die lückenlose und komfortable Dokumentation in der Praxis unterstützt.

Betriebswirtschaftlich denkende Anwender können sich vom attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugen.



Dreve Dentamid GmbH
Infos zum Unternehmen

Dreve Dentamid GmbH
Tel.: 02303 8807-40
www.stonebite.de

Hochleistungsmaterial:

Portfolio um mehrfarbiges Zirkonoxid erweitert

Das bayerische CAD/CAM-Kompetenzzentrum CADfirst erweitert sein Zirkonoxid-Produktportfolio. Dentallabore und Praxislabore können fortan das vollkeramische Hochleistungsmaterial KATANA™ Zirconia ML von Kuraray® Noritake® nutzen, um polychromatische Kronen, Brücken und Gerüste in einer „zahnechten“ Ästhetik zu erhalten. Die bereits mit fließendem Farbverlauf colorierte Zirkonoxid-Disc zeigt sanfte Zahnschmelz-, Dentin- und Zahnhalsfarbstufungen, die sofort für ein ansprechendes natürliches Ergebnis sorgen.

CADfirst Dental Fräszentrum begegnet mit Aufnahme des mehrfarbigen Zirkonoxids KATANA™ ML in seine Produktpalette der gesteigerten Nachfrage seiner Kunden nach einer ästhetischen Lösung ohne hohen Nachbearbeitungsaufwand. Durch den integrierten Farbverlauf können Labore mittels Polieren oder Glanzbrand sofort ein Ergebnis erzielen, das die Natur optimal imitiert. „Dieses Zirkonoxid wird von unseren Kunden deutschlandweit immens geschätzt, was im Übrigen nicht nur an der hochwertigen Ästhetik, sondern vor allem

auch an dem sehr guten Fit liegt“, so Dr. Amine Benalouane, Geschäftsführer CADfirst Dental Fräszentrum GmbH. „Das Material ist während des Fräsvorgangs nicht spröde, sondern weich und verdichtet sich nach dem Sinterprozess zu einer in der Struktur äußerst homogenen Form.“ CADfirst liefert das mehrfarbige Zirkonoxid bei Dateneingang bis 14 Uhr für alle offenen CAD-Systeme, wie zum Beispiel Dental Wings®, 3Shape®, Exocad® u.a., bis 14 Uhr am Folgetag aus. Bei Modelleingang bis 14 Uhr werden die Fräsarbeiten nach 48 Stunden versandt. Zudem können Dentallabore oder Praxislabore, die ein Modell senden, optional ein Finish buchen, im Rahmen dessen auch die Approximalkontakte korrekt eingestellt sowie die Veredelung in Form von Glanzbrand oder Politur inkl. ausgedünnter Ränder durchgeführt werden.

Mit ® oder ™ gekennzeichnete Namen sind eingetragene Marken/Warenzeichen der jeweiligen Inhaber/Hersteller.

CADfirst Dental Fräszentrum GmbH
Tel.: 08450 929597-4
www.cadfirst.de



Luftturbinensystem:

LED-Licht integriert

PRESTO AQUA LUX, die schmierungsfreie Luftturbine mit Wasserkühlung und LED-Licht von NSK, eignet sich besonders gut für Arbeiten mit Keramiken auf Zirkoniumbasis. Die LED-Lichtquelle erzeugt Licht in Tageslichtqualität, die angenehm für das Auge ist, echte Farben zeigt und kein Detail verbirgt. Dabei kann die Beleuchtungsstärke individuell angepasst werden. Dies trägt dazu bei, Reflektionen zu vermeiden, und ist vor allem von Vorteil, wenn eine große Bandbreite an Materialien bearbeitet wird. Die Wasserküh-



NSK Europe GmbH
Infos zum Unternehmen

lung verringert die Hitzeentwicklung an dem zu bearbeitenden Material. Dies verhindert Mikrosprünge und reduziert die Streuung von

Schleifstaub signifikant. Diese Laborturbine bietet durch eine stufenlose Regulierung von Sprayluft und Spraywasser je nach Material und Vorlieben die für jede Anwendung idealen Kühl- und Arbeitsbedingungen. Der einzigartige Staubschutzmechanismus des frei drehbaren, geräuscharmen und vibrationsfrei laufenden Handstücks verhindert das Eindringen von Schleifstaub in die Lager und ist somit ein Garant für eine lange Lebensdauer.



NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

Fußsteueranlage:

Einsteiger-Modell versus Profi-Modell

Die MA31 ist eine bürstenlose Fußsteueranlage mit einem handlichen Technikhandstück, das auch für kleinere Hände oder filigrane Arbeiten geeignet ist. Im Drehzahlbereich von 1.000 bis 30.000/min kann die Anlage stufenlos über das Fußsteuergerät geregelt werden. Die Anlage besteht aus Fußsteuergerät und Technikhandstück sowie einer Handstückablage und Zubehör. Für anspruchsvollere Aufgabenstellungen sowie für Gipsarbei-



ten sollte jedoch eine MA35 oder gar eine MA50 ins Auge gefasst werden, das Handstück ist massiver und es steht eine größere Auswahl an Steuergeräten zur Verfügung (Fuß-, Knie-, Tischversion). Außerdem ist für Gipsarbeiten durch den integrierten Luftstromabweiser die Reparaturanfälligkeit geringer.

Weitere Informationen zu beiden Produkten sind online erhältlich.

MUSS Dental GmbH
Tel.: 05103 7065-0
www.muss-dental.de

LED-Leuchten:

Erfolgsgeheimnis gutes Licht

Die neuen, vielseitigen LED-Arbeitsplatzleuchten Lablight Flex I/Flex II von RIETH versprechen dem Techniker eine Vielzahl von Vorteilen für effektives Arbeiten. Das 5-500-K-Tageslicht hat einen sehr hohen Farbwiedergabeindex (CRI >90) und ermöglicht bestes Farbsehen.

Die hochwertigen LEDs erzeugen ein homogenes, flimmerfreies Licht, das ein kontrastreiches und ermüdungsfreies Sehen und Arbeiten ermöglicht. 1.000-2.000 Lumen stehen dabei für genügend Ausleuchtungskraft auf der Arbeitsfläche zur Verfügung (2.000-8.000 Lux Flex I/3.000-10.000 Lux Flex II) - selbstverständlich hocheffizient und energiesparend und ohne Hitzeentwicklung. Die elegante Flex-Serie, ausgestattet mit einem hochwertigen Metall-



Flexschlauch, ist immer optimal positionierbar und lässt sich über den Schraubsockel oder eine Tischklemme leicht montieren. Mit einer optionalen Metallplatte ist die Leuchte auch frei aufstellbar. Die LED-Leuchten sind ein Teil des RIETH Lablight-Konzeptes, das

eine komplette, computergenerierte Raumlichtplanung nach DIN EN12464 ermöglicht und gerne individuell erstellt wird.

RIETH. Dentalprodukte
Tel.: 07181 257600
www.a-rieth.de

Inhouse-Fertigung:

Produktfamilie um 4-Achs-Fräseinheit erweitert

Mit der Ceramill Mikro erweitert die Firma Amann Girrbach ihr Produktportfolio um eine sehr robuste wie kompakte 4-Achs-Fräsmaschine für die Inhouse-Bearbeitung der klassischen Labormaterialien. Mit dauerhafter Präzision überzeugt Ceramill Mikro im Laboralltag beim Trockenfräsen verschiedener Materialien wie Zirkonoxid, PMMA, Wachs, CoCr oder Hybridkeramiken und bietet damit einen unkomplizierten Einstieg in die laborinterne CAD/CAM-Fertigung bei gleichzeitig geringen Investitionskosten. Ausgestattet mit einer intelligenten 4-Achs-Technologie für die Bearbeitung von Unter-

schnitten und den gleichen Hochleistungskomponenten wie die große Schwester Ceramill Motion 2, verbessert Ceramill Mikro den Laboralltag in Sachen Effizienz und Produktivität. So sorgt eine industrielle Präzisionsachs-führung für mechanische Steifigkeit und – gemeinsam mit einer optimierten Steuerung abgetrennt, um deren Langzeitkontamination mit Staub zu vermeiden. Geringe Wartungs- und Serviceaufwendungen runden das Bild dieser für den Laboralltag optimal geeigneten Maschine ab, die auch im Set



mit passenden CAD/CAM-Komponenten angeboten wird.

Amann Girrbach AG
Tel.: 07231 957-100
Tel. int.: +43 5523 62333-105
www.amanngirrbach.com

Zahnform-Bibliothek:

Zeitsparende und ästhetische Modellation



Dinge ändern sich, doch eine Sache bleibt gleich: Ästhetik beruht auf Individualität! Trotz der vielen Veränderungen, die durch die digitalen Fertigungstechnologien entstehen, bedarf es nach wie vor der Fähigkeit, einen individuell auf den Patienten adaptierten Zahnersatz zu erstellen. Neben den lichteoptischen Eigenschaften einer Restauration kommt der Zahnform eine hohe Bedeutung zu und diese variiert von Patient zu Patient teilweise erheblich. Eine Zahnform aus dem „Nichts“ zu kreieren, bedeutet für den Zahntechniker einen hohen zeitlichen Aufwand; insbesondere bei der virtuellen Modellation der Frontzähne stehen viele Techniker vor Schwierigkeiten. Genau für diese Situationen schafft Zfx Dental jetzt Abhilfe.

The Art of Shape

Mit einer neuen Zahnform-Bibliothek „The Art of Shape“ ebnet das Unternehmen den sicheren Weg zu einer individuellen Ästhetik. Die Zahnform-Bibliothek in der Zfx CAD/CAM-Software bildet eine optimale Basis für die zeitsparende, anatomisch-funktionelle und ästhetische Modellation. Zfx hat drei verschiedene Zahnform-Sets entwickelt, die zum individuellen Erscheinungsbild des Patienten passen. Abgestimmt auf die in der Prothetik validierten Beziehungen zwischen Zahn- und Gesichtsform besteht „The Art of Shape“ derzeit aus drei virtuellen Zahnmodellen, die den Gesichtstypen quadratisch, dreieckig und oval zugeordnet sind. Die im Set integrierten Zahnformen können

individuell adaptiert und an die jeweiligen oralen Gegebenheiten angepasst werden.

Renaissance, Baroque und Impressionism

Die Entwickler der Zahnformen haben sich von drei großen historischen Epochen inspirieren lassen, die Eckpfeiler des Fortschritts waren und die den Wandel der modernen Kultur geprägt haben: Renaissance, Barock und Impressionismus. Aus diesen Epochen ergeben sich die Namen für die virtuellen Zahnform-Sets:

- Renaissance: Dieses Set integriert Formen, die in ihren wohlproportionierten Volumen eine ideale Balance zum quadratischen Gesichtstyp bilden.
- Baroque: Kreativität und Fantasie der Formen – diese Zähne erzeugen durch ihr leichtes Spiel von Licht und Schatten typische dreieckige Formen.
- Impressionism: Durch die Harmonie von Kontur und Farbe ergeben sich romantisch abgerundete Formen, die zum Gesichtsbild korrelieren.

In den drei ganz verschiedenen Zahnform-Sets kann für jeden Patienten die optimal passende Zahnform gefunden werden. Entsprechend des Credos „Clever, smart und einfach“ haben die Experten von Zfx Dental auf eine durchdachte „plug & play“-Anwendung geachtet. Auf einfachem Weg wird dem Anwender die Möglichkeit geboten, eine hochwertige, individuelle prothetische Restauration zu erarbeiten und somit den Wunsch nach Ästhetik fast spielend zu erfüllen – ohne die altbewährten prothetischen Grundlagen zu vergessen. Das „The Art of Shape“-Paket kann ab sofort heruntergeladen und vom Zfx™ Application Manager durch den Code der Zfx™ Production Key Card (Art. Nr.: ZFX10002334) aktiviert werden.

Zfx GmbH
Tel.: 08131 33244-0
www.zfx-dental.com

7. Digitale Dentale Technologien

Virtuell in Zahn und Kiefer

6./7. Februar
2015 | Hagen

**Dentales Fort-
bildungszentrum
Hagen**

Referenten u.a.

Jürgen Sieger
Dr. Jan-Frederik Güth
ZTM Hans-Jürgen Joit
Dr. Michael Hopp
Enrico Steger
ZTM Vincent Fehmer
Jan Moed
Falko Noack
Dr. Christoph Blum
Dr. Till Gerlach
Dr. Martin Klare
Alexander Fink

(Stand: 26. November 2014)



Programm
DDT 2015

Veranstalter/Anmeldung:

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com

www.ddt-info.de



Faxantwort | 0341 48474-290

- Bitte senden Sie mir das Programm zum Symposium
Digitale Dentale Technologien am 6./7. Februar 2015 in Hagen zu.

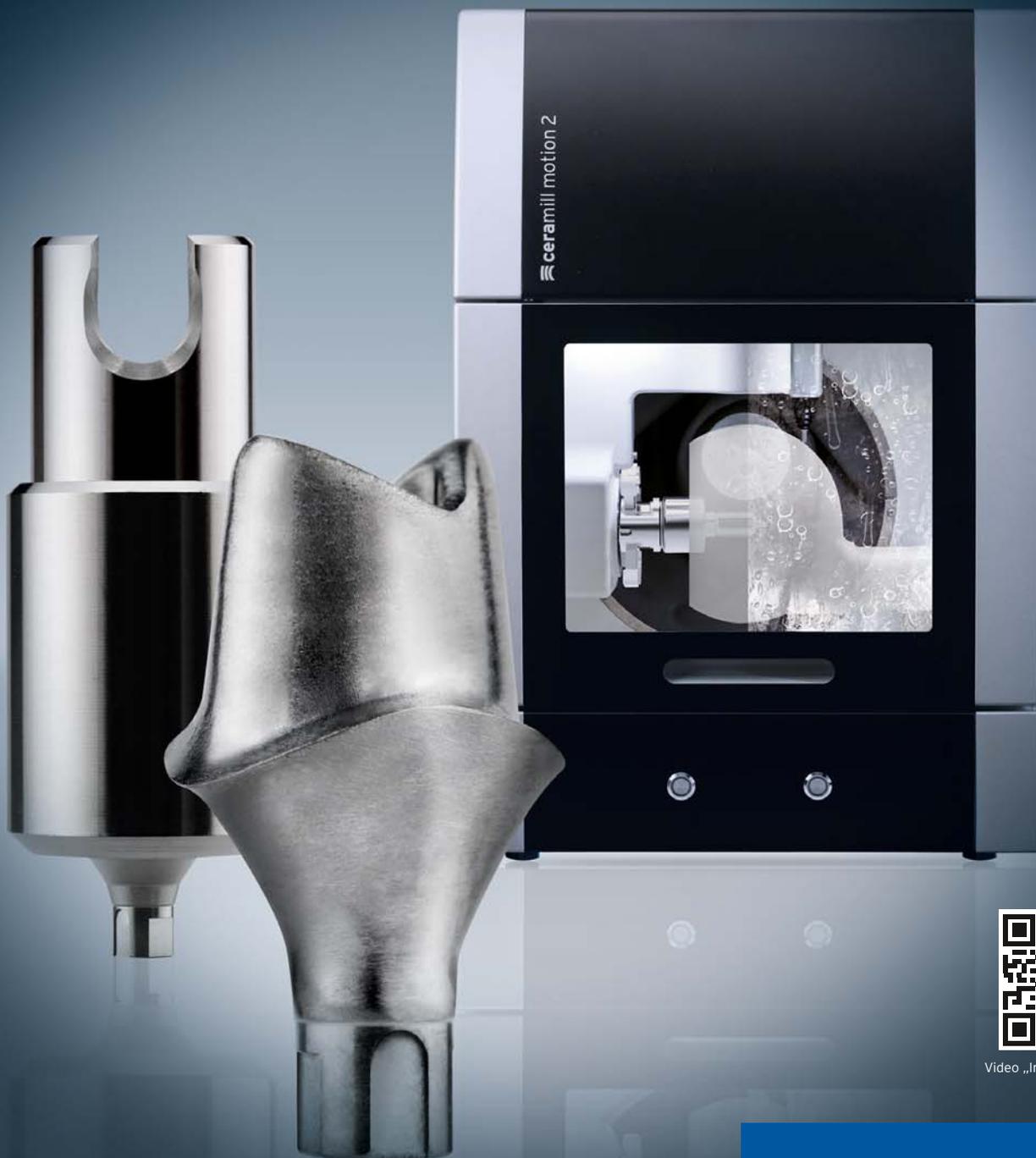
Titel | Vorname | Name

E-Mail (bitte angeben)

Praxisstempel

NEU

 **ceramill®**



Video „Inhouse-Fertigung
Titanabutments“



AMANNGIRRBACH

Ceramill Implantatprothetik -
ALL INHOUSE

Amann Girrbach AG | Fon +49 7231 957-100
Fon International: +43 5523 62333-390
www.amanngirrbach.com